



Netzentwicklungsplan 2018-2027

Gas Connect Austria GmbH

Wien, 05. September 2017

Kunden im Fokus

- Mehr als 430.000 Auktionen Erfahrung
- Unverändert hohe Nachfrage nach kurzfristigen Produkten
- Täglich bis zu 700 Auktionen
- Buchungsfrequenz bei ca. 55 Minuten
- Kundenbeziehung als Erfolgsfaktor
- Hohe Zufriedenheit mit dem Key Account Management
- Kundenzufriedenheitsumfrage Q4/2017

Meilensteine

Gas Convention 2017

- Virtuality Goes Reality

Capacity Utilization®

- Unsere neue Kundenplattform

Investitionen und Instandhaltung für Nachhaltigkeit

- Laufende Investitionen in die Versorgungssicherheit
- 2017 umfangreiche Instandhaltungstätigkeiten im laufenden Betrieb

Sicherheit an erster Stelle

- Ganzheitliches Sicherheitssystem (inkl. IT-Sicherheit)

Anbindung an die die Regional Booking Platform® (RBP)

- Bündelung als oberstes Prinzip
- Start mit Vermarktungshürde

Erfolgsgeschichte Market Demand Assessment Reports

- 100% CAM NC konform
- Abstimmung mit 8 Netzbetreibern & Erstellung von 5 Reports

Bedarfsmeldungen

Zusätzliche Kapazitäten (FZK) aus der Übermittlung von unverbindlichen Bedarfen in MWh/h:

	GCA Punkt	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Projekt
Ein-speise-punkte	Über-ackern SUDAL	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	GCA 2015/02a
	Moson-magyar-ovar	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	4.737	GCA 2017/01
	Reintal	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	GCA 2015/01a
Aus-speise-punkte	Verteil-gebiet	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	
	Reintal	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	GCA 2015/01a

Vom Bedarf zu Planung

Monitoring genehmigter Projekte

- GCA 2015/01a BACI
- GCA 2015/02a Entry Überackern
- GCA 2015/05 Entry Mosonmagyarovar
- GCA 2015/07b Mehrbedarf Verteilgebiet
- GCA 2015/08 Entry/Exit Murfeld
- GCA 2015/10 Entry Arnoldstein

Neue Projekte

- GCA 2017/01 Entry Mosonmagyarovar plus

Umgesetzte Projekte

- GCA 2015/09 Messstrecken Baumgarten

GCA 2015/01a

BACI

GCA 2015/01a: Bidirectional Austria Czech Interconnector							
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Umsetzungszeitraum:	4,5 Jahre				
Projektziel: Ziel des Projekts ist es, erstmals technische bidirektionale Kapazität auf FZK Basis und den Ein- bzw. Ausspeisepunkt Reintal zwischen dem österreichischen Marktgebiet und dem tschechischen Markt zu schaffen.							
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für das Projekt notwendig: – Neue ÜMS – Baumgarten (3x) – Neue VS Baumgarten – Fernleitungsanbindung zwischen Baumgarten und Reintal – Neue ÜMS Reintal							
Technische Daten: Folgende neue FZK Ein- bzw. Ausspeisekapazitäten am Punkt Reintal in das Fernleitungsnetz sollen ab Fertigstellung des Projektes den Netzbenutzern zur Verfügung stehen: <table><tr><td>Einspeisepunkt Reintal</td><td>750.000 Nm³/h (0° C)</td></tr><tr><td>Ausspeisepunkt Reintal</td><td>750.000 Nm³/h (0° C)</td></tr></table>		Einspeisepunkt Reintal	750.000 Nm ³ /h (0° C)	Ausspeisepunkt Reintal	750.000 Nm ³ /h (0° C)		
Einspeisepunkt Reintal	750.000 Nm ³ /h (0° C)						
Ausspeisepunkt Reintal	750.000 Nm ³ /h (0° C)						

Status NEP 2017

Koordination national

- TAG 2016/05

Koordination mit benachbarten FNB

- Feasibility Study 2013
- Einmeldung in den TYNDP 2017

Konzepte zur Kapazitätsallokation

- Verbindung beider Märkte über den grenzquerenden Punkt Reintal
- Buchung von Entry Kapazitäten an bereits bestehenden und/oder an potenziell neuen Grenzpunkten in beiden Ländern
- Zeitpunkt noch offen



GCA 2015/02a

Entry Überackern

GCA 2015/02a: Entry Überackern			
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Umsetzungszeitraum:	4,5 Jahre
Projektziel: Ziel des Projektes ist es, die technische Kapazität am Einspeisepunkt Überackern SUDAL zu erhöhen um den angemeldeten zusätzlichen Bedarf an Einspeisekapazitäten am Punkt Überackern SUDAL zu decken. Aufgrund der Konkurrenzsituation der Punkte Überackern SUDAL, Überackern ABG und Oberkappel wird ebenfalls die Kapazität am Einspeisepunkt Oberkappel adaptiert.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für das Projekt notwendig: – Modifikation "ÜMS Überackern" – VS Überackern "Neu" – Teilloop WAG – Modifikation der ÜMS Oberkappel – Modifikation Station Baumgarten			
Technische Daten: Die entsprechenden projektspezifischen Analysen wurden auf Basis folgender zusätzlicher Kapazitäten durchgeführt: technisch vermarktbarer Kapazität Einspeisepunkt Überackern SUDAL : 674.500 Nm³/h (0°C) technisch vermarktbarer Kapazität Einspeisepunkt Oberkappel: 1.175.000 Nm³/h (0°C)			

Status NEP 2017

Koordination national

- TAG 2016/02

Koordination mit benachbarten FNB

- Abstimmung im Zuge des MDAR (GCA, bayernets, OGE, Grtgaz) u.a. zur gebündelten Vergabe der zusätzlichen Kapazität

Konzepte zur Kapazitätsallokation

- gebündelte Vergabe der zusätzlich geschaffenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der Konkurrenz
- Geplante Auktion Jahreskapazität 2018



GCA 2015/05

Entry Mosonmagyaróvár

GCA2015/05: Entry Mosonmagyaróvár			
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Umsetzungszeitraum:	4,5 Jahre
Projektziel: Ziel des Projektes ist es, die technische Kapazität am Einspeisepunkt Mosonmagyaróvár zu generieren, um den angemeldeten zusätzlichen Bedarf an Einspeisekapazitäten am Punkt Mosonmagyaróvár auf FZK-Basis zu decken.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für das Projekt notwendig: – Modifikation HAG MS: Filterseparator, Messstrecken, Regelung, Verrohrung – Neue VS HAG Erweiterung im Knoten Baumgarten			
Technische Daten: Auf Basis folgender zusätzlicher Kapazitäten wurden die entsprechenden projektspezifischen Analysen durchgeführt:			
technisch	vermarktbar	Kapazität	Einspeisepunkt
Mosonmagyaróvár:		570.000 Nm ³ /h (0°C)	

Status NEP 2017

Koordination mit TAG

- TAG 2016/04

Koordination mit benachbarten FNB & Regulatoren

- Laufende Abstimmung entlang der Route (FGSZ, TRANSGAZ, ECA, ANRE, HEA)

Konzepte zur Kapazitätsallokation

- Geplante Open Season von ungarischer Seite gestoppt
- Geplante Auktion Jahreskapazität 2018



GCA 2015/07b: Mehrbedarf Verteilergebiet +

GCA 2015/07b: Mehrbedarf Verteilergebiet +			
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Geplante Fertigstellung:	Q3 2018
Projektziel: Ziel des Projektes ist es, die technische Kapazität am virtuellen Punkt vom Verteilergebiet in die Fernleitungsebene der GCA zu erhöhen, um den angemeldeten zusätzlichen Bedarf an Einspeisekapazitäten am virtuellen Punkt auf FZK-Basis zu decken.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für das Projekt notwendig: – Erweiterung der WAG Saugleitung, um gesamte Menge (600.000 PVS + 515.000 MAB) verdichtet in die WAG ableiten zu können. – Umbinden HAG MS und damit direkte Verbindung Kollektor über BOP11 in WAG. – TAG AZ Neubau			
Technische Daten: Folgende zusätzliche FZK Einspeisekapazitäten am virtuellen Punkt vom Verteilergebiet in die Fernleitungsebene der GCA sollen ab Fertigstellung des Projektes den Netzb Benutzern zur Verfügung stehen: Virtueller Einspeisepunkt 960.000 Nm ³ /h Die Annahmen zu diesem Projekt basieren auf einen Eingangsdruck in Baumgarten von 54,0 barg.			



Status NEP 2017

Koordination national TAG 2016/02

Koordination mit LFP

- Projektnummer 2012/03

Status Update

- In-Betriebnahme bereits Q1/2018
- Arbeiten werden schneller fertig durch Optimierung der Projekte
- Minimierung von Abstellzeiten im System

GCA 2015/08

Entry/Exit Murfeld

GCA2015/08: Entry/Exit Murfeld			
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Umsetzungszeitraum:	4,5 Jahre
Projektziel: Ziel des Projektes ist es, die technische Kapazität auf FZK Basis am Ein-/Ausspeisepunkt Murfeld zu erhöhen und erstmals technische FZK Kapazität am Einspeisepunkt Murfeld zu schaffen.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für das Projekt notwendig: – Erweiterung MS Weitendorf und Murfeld: Filterseparator, Messstrecken, Regelung, Verrohrung – Neue VS Murfeld – Loop der SOL auf gesamter Länge – Loop der grenzübergreifenden Leitung Murfeld – Cersak			
Technische Daten: Auf Basis folgender zusätzlicher Kapazitäten wurden die entsprechenden projektspezifischen Analysen durchgeführt:			
technisch vermarktbarer Kapazität Einspeisepunkt Murfeld		620.000 Nm³/h (0°C)	
technisch vermarktbarer Kapazität Ausspeisepunkt Murfeld		810.620 Nm³/h (0°C)	

Status NEP 2017

Koordination national

- TAG 2016/01

Koordination mit benachbarten FNB

- Laufende Abstimmung mit TSOs entlang des Korridors

Konzepte zur Kapazitätsallokation

- gebündelte Vergabe der zusätzlich geschaffenen Kapazitäten
- Geplante Auktion Jahreskapazität 2018



GCA2015/10

Entry Arnoldstein

GCA2015/10: Entry Arnoldstein			
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Geplante Fertigstellung:	Q3/2018
Projektziel: Ziel des Projektes ist es, den höchstmöglichen Ausweis von FZK Kapazität am Einspeisepunkt Arnoldstein zu ermöglichen.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind notwendig: – Erweiterung der Verbindungskapazität in Baumgarten von der TAG zum VHP und in die anderen Systeme (TAG AZ, MS 4 bidirektional)			
Technische Daten: Für die Umsetzung des Projekts wurde mit der TAG eine zu realisierende FZK Kapazität am Einspeisepunkt Arnoldstein von 11.190 MWh/h bzw. 1.000.000 Nm³/h (0°C) abgestimmt.			

Status NEP 2017

Koordination national

- TAG 2016/01
- GCA Projekt zur Unterstützung eines höchstmöglichen FZK-Ausweis am Punkt Entry Arnoldstein



GCA 2017/01

Entry Mosonmagyaróvár Plus

GCA 2017/01: Entry Mosonmagyaróvár Plus			
Projektträger:	Gas Connect Austria GmbH	Umsetzungszeitraum:	4,5 Jahre
Projektziel: Ziel des Projektes ist es, die technische Kapazität am Einspeisepunkt Mosonmagyaróvár zu generieren um den angemeldeten zusätzlichen Bedarf an Einspeisekapazitäten am Punkt Mosonmagyaróvár auf FZK-Basis zu decken.			
Projektbeschreibung: Folgende Investitionen sind für das Projekt notwendig: – Loop der HAG Leitung – Neue VS HAG – Erweiterungen im Knoten Baumgarten inklusive Errichtung neuer Messstrecken			
Technische Daten: Folgende zusätzliche FZK Einspeisekapazitäten am Punkt Mosonmagyaróvár in das Fernleitungsnetz sollen ab Fertigstellung des Projektes den Netzbenutzern zur Verfügung stehen: Einspeisepunkt Mosonmagyaróvár 1.000.000 Nm ³ /h (0°C)			

Status NEP 2017

Koordination mit TAG

- TAG 2017/01

Koordination mit benachbarten FNB & Regulatoren

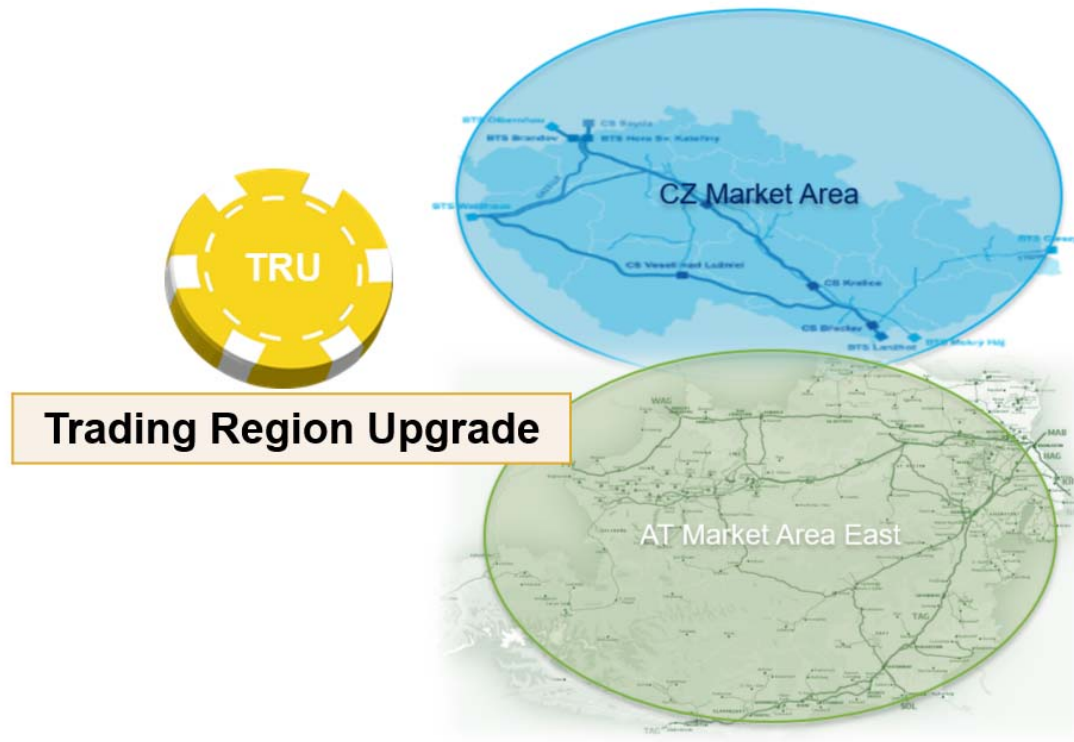
- Laufende Abstimmung mit FGSZ, HEA & ECA



Konzepte zur Kapazitätsallokation

- Geplante Auktion Jahreskapazität 2018

Innovative Vermarktungskonzepte



Innovative Vermarktungskonzepte

Unterstützung der **Marktintegration** zwischen AT and CZ durch zusätzliche Verbindung beider Märkte

„**One Stop Shop**“ für Kunde

Erschaffung innovativer Services mit **minimalem Eingriff**

Ziel: Effiziente Verwendung existierender Kapazitäten



Gleichzeitiger Zugang zu AT und/oder CZ VHP

Unterstützende Marktintegration durch **schrittweisen & marktbasierten Ansatz**

Keine Abhängigkeit von gebündelter Vergabe, **Sicherheit** der Verfügbarkeit

Kein Kapazitätsprodukt, sondern eine **Option**

Kein zusätzliches Investment in Infrastruktur notwendig



Martin Bliem

Senior Key Account Manager
Sales Transmission

GAS CONNECT AUSTRIA GmbH
floridotower
Floridsdorfer Hauptstraße 1
1210 Wien

Tel. +43 1 27500 – 88135
martin.bliem@gasconnect.at